

**Verzeichnis der im 8. Bande zur Verarbeitung gelangten Quellenchriften,
auf die sich die Zahlen hinter den Namen beziehen.**

- 1—13. **Jacobische Handschriftliche Sammlung Nr. 2** (im Besitze des Verlagsbuchhändlers Oswald Spohr, Leipzig, Götschenstr. 15); Band 1—13. Begonnen von Hofprediger Christian Friedrich Jacobi, Dresden, enthaltend Hunderttausende von genealogischen Einzelmotizen über Geburten, Heirat, Tod, Besitzveränderungen usw.; von 1770—1850 aufgezeichnet.
- B D E 14.** Familiengeschichtliche Blätter, Jahrgang XXV, Leipzig 1927.
B D E 15. " " " " XXVI, " 1928.
B D E 16. " " " " XXVII, " 1929.
17. Concordia, Christliche wiederholte einmütige Bekänntniß augsburgischer Confession, Leipzig 1703. (Darin: Seite Uuuuu 3=893 bis Seite Hhhhh 2=978 die Namen der Theologen etc. so im Churfürstenthum Sachsen die Concordienformel unterschrieben).
18. H. Endriß u. R. Schwaiger, Die Ulmer Abstimmungslisten vom November 1530, Ulm [1931].
19. Kurt Weyerding de Ahna, Das Lehnenbuch des Michel v. Wirsberg in Oberfranken vom Jahre 1532, Briefalang 1932.
- D 20.** Frankfurter Blätter für Familiengeschichte, 3. Jahrg., Frankfurt a. M. 1910.
D 21. " " " " 4. " " 1911.
D 22. " " " " 5. " " 1912.
D 23. " " " " 6. " " 1913.
D 24. " " " " 7. " " 1914.
 Heft 1—9, ohne Register (nicht mehr erschienen).
- D E 25.** Dr. Richard Schuppis, Die Familiennamen von Stolp u. Umgebung im 16. Jahrhundert. (Beiträge zur Heimatkunde Hinterpommerns Nr. 3), Stolp 1928.
- D E 26.** Dr. Richard Schuppis, Stolp im siebenjährigen Kriege. (Beiträge zur Heimatkunde Hinterpommerns Nr. 4), Stolp 1929.
- D 27.** Dr. Gustav Sommerfeldt, Ergebergische Forschungen zur Kulturgeschichte und Geschlechterkunde, Teil I—III, Dresden 1929 u. 1930.
- B D E 28.** Wilhelm Bandau, Halberstädter Brauberechtigte 1547—1781, Leipzig 1932.
- D 29.** Otto Hünge, Genealogisches Archiv für Deutsche Geschlechter, 4. Band, Geschlechter der Städte Hamburg und Altona, 2. Folge, Hamburg 1930.
- B D 30.** Westfälisches Familienarchiv, Herausgeb.: Westfälische Gesellschaft für Familienkunde, Münster i. Westf. 1920—1927.
- D E 31.** Ernst Müller, Die Häusernamen von Alt-Leipzig, Leipzig 1931.
- B D 32.** Peter von Gebhardt, Das Bürgerbuch der Stadt Angermünde 1568—1765 (Märktische Bürgerbücher, Band 1; Veröffentlichungen der Historischen Kommission für die Provinz Brandenburg u. die Reichshauptstadt Berlin V. 1), Berlin 1931.
- B 33.** Gesamt-Bildnis-Katalog für Ostfalen, Band I: Gemälde, Heft 1, Die Städte Braunschweig und Wolfenbüttel — Öffentlicher Besitz, Berlin 1932.
- D 34.** H. Bogts, Die alten Kölner Friedhöfe (Rheinische Friedhöfe, Heft 1), Köln 1932.
- D 35.** Werner v. Riedebusch, Geschichte des kurheffischen Geschlechtes Henschel, Kassel 1931.
- D 36.** Franz Honselmann, Sauerländisches Familienarchiv 1904—1931, Paderborn 1904—1931.
37. Arno Böttcher, 12 Prenzlauer Leichenpredigten in den Bibliotheken des grauen Klosters in Berlin, der Marienkirche in Frankfurt a. O. u. der Universität in Greifswald, Sonderdruck, Prenzlau 1903.
- D 38.** Alexander Hoefe u. Hermann Eichert, Die Salzburger. (Namensverzeichnis der vom 28. 5. bis 30. 11. 1732 nach Preußen übergeführten Salzburgerischen Emigranten), Gumbinnen 1932.
39. P. Anton Ludewig S. J., Die am Feldkircher Lyzeum im XVII. u. XVIII. Jahrhundert studierende Jugend. (Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs u. Liechtensteins, 7. Band), Innsbruck 1932, Verzeichnis der Schüler.
40. Desgl., Verzeichnis der Vorarlberger, die ihre Studien an der Universität Dillingen fortsetzten, die Gymnasialstudien aber wahrscheinlich in Feldkirch machten.
- B 41.** Dr. Robert Klempin u. Gustav Krug, Matrikeln und Verzeichnisse der Pommerschen Ritterschaft vom 14. bis in das 19. Jahrhundert, Berlin 1863.

- B D 42. Vierteljahrschrift für Heraldik, Sphragistik u. Genealogie, 5. Jahrg., Berlin 1877.
 B D 43. " " " " " " 6. " " 1878.
 B D 44. " " " " " " 7. " " 1879.
- D 45. G. H. v. Eschwege, Verzeichnis der Leichenpredigten, die sich auf dem neu-
 städtischen Rathsaule in Braunschweig befinden (aus Vierteljahrschrift für
 Heraldik, Sphragistik und Genealogie, 7. Jahrgang, Berlin 1879).
- D 46. Verzeichnis der Adelsfamilien, in deren Wappen ein Schrägalken mit drei
 Sternen (Sporenradern) belegt vorkommt (aus Vierteljahrschrift für Heraldik,
 Sphragistik und Genealogie, 7. Jahrgang, Berlin 1879).
47. Gefallenen-Gedenkbuch der Stadt Nürnberg 1914—1918, Nürnberg 1929.
48. Taufregister d. Schloß- u. Garnisongemeinde Harburg a/Elbe 1667—1687 }
 49. " " " " " " 1725—1766 }
 50. " " " " " " 1766—1800 }
 51. " " " " " " 1801—1864 }
 52. Trauregister " " " " " " 1693—1746 }
 53. " " " " " " 1747—1800 }
 54. " " " " " " 1801—1861 }
 55. Begräbnisregister " " " " " " 1737—1800 }
 56. " " " " " " 1800—1865 }
- Genealogisch. Anstalt
 nach Buchb. Hermann
 Neuber. Buchh. u. G.
 Straßburg, 98.
57. Dr. Hans Helle, Stammtafel des Geschlechts Helle aus Rütthen i. Westf.,
 Bochum 1931.
- D 58. Paul Riede, Stammbaum der Familie Riede in und aus Württemberg, 5. Aufl.,
 Ariebsstein 1910.
- B D E 59. Johannes Hofsfeld, Familiengeschichtliche Bibliographie 1929, Leipzig 1930.
- B D E 60. Ahnentafeln berühmter Deutscher, Band I, Leipzig 1929—32.
- D 61. Dr. Wilhelm Högelt, Familiengeschichte der Freiherren v. Würzburg, Freiburg
 i. Breisgau 1931.
- B D E 62. Dr. Bernhard Koerner, Deutsches Geschlechterbuch, Band 51, Görlitz 1927.
 B D E 63. " " " " " " 52, Görlitz 1927.
 B D E 64. " " " " " " 53, Görlitz 1927.
 B D E 65. " " " " " " 54, Görlitz 1927.
 B D E 66. " " " " " " 55, Görlitz 1927.
67. Dr. Rudolf Freytag, Regensburger Apotheken, Regensburg 1925.
- D 68. Dr. Rudolf Freytag, Verzeichnis der Regensburger Aerzte (bis 1850), Regens-
 burg 1929.
69. Bernhard Sommerlad, Nachrichten über das Geschlecht Bitterlin, Leipzig 1929
 (AT, ST = Ahnen- u. Stammtafel und Generation).
- B D 70. Deutscher Herold, Monatschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie,
 1. Jahrgang, Berlin 1870.
 B D E 71. — 2. Jahrgang, Berlin 1871.
 B D E 72. — 3. Jahrgang, Berlin 1872.
 B D E 73. — 4. Jahrgang, Berlin 1873.
 B D E 74. — 5. Jahrgang, Berlin 1874.
 B D E 75. — 6. Jahrgang, Berlin 1875.
 B D E 76. — 7. Jahrgang, Berlin 1876.
 B D E 77. — 8. Jahrgang, Berlin 1877.
 B D E 78. — 9. Jahrgang, Berlin 1878.
 B D E 79. — 10. Jahrgang, Berlin 1879.
 B D E 80. — 11. Jahrgang, Berlin 1880.
 B D E 81. — 12. Jahrgang, Berlin 1881.
 (T = Tafel; W = Wappen; L = Literatur- u. Intelligenzblatt.)
82. Adolf Petersen, Chronik der Familie Petersen, I. Teil, München 1895.
 83. " " " " " " II. Teil, München 1898.
- B D E 84. Friedrich F. G. Arnold u. E. G. Steinmez, Stammreihen der Arnold in Ulfingen
 1449—1700, Erlangen 1931 (Tafel A u. B = Personennummer, Text = Seiten-
 zahlen).
85. Emmy Dresler, Geschichte der Familie Dresler aus Siegen, Siegen 1919
 (T = Tafel, römische Zahlen = Tafel-Nummer, arabische Zahlen = Generation
 auf der betr. Tafel).
- D 86. Dr. Ludwig Volkmann, Die Familie Volkmann, Leipzig 1895.
 D 87. " " " " " " Nachträge Leipzig 1911,
 1921, 1930.

- B D** 88. Dr. Arthur Ritter v. Vincenti, Das Magdeburger Adreßbuch von 1817, Leipzig 1932.
- D E** 89. Otto Sartorius, Familienblatt der Lutheriden-Vereinigung 1.—6. Jahrg., Heft 1—24, Dankelshausen 1926—1932.
- D** 90. Allgemeiner Porträt-Katalog, Hans Dietrich v. Diepenbroick-Grüter, Hamburg 1931—33.
- D** 91. Desgl., Verzeichnis der versteckten Namen.
- B D** 92. Johann Algen-Bardhausen, Bremische Schiffahrt vor 100 bis 200 Jahren in ihrer Bedeutung für bremische Handels-, Firmen- und Familiengeschichte, Leipzig 1933.
- D** 93. Friß Schulze, Unsere Familie und Sippe, Leipzig 1933 (3 Register).
- B D** 94. DDr. Werner Spieß, Die Gildearchive im Stadtarchiv Braunschweig (Heft 1 von: Gesamt-Innungs-Inventar für Ostfalen) Leipzig 1933.
95. Gesamt-Bildnis-Katalog für Ostfalen, Band 1: Gemälde, Heft 2, Der Kreis Dessau-Röthen — öffentlicher Besitz, Berlin 1933.
- D** 96. Dr. Wilhelm Feldmann, Die Dortmunder Feldmanns, Istanbul 1932.
97. Elmar Radke, Die Nachkommen der drei Brüder Martin, Daniel Heinrich u. Johann Georg Radke aus Pommern, Ostheim v. d. Rhön 1931.
98. Carl Bispind, Die Nachfahren der Anna Catharina Margaretha Ortman aus Stertrade, Münster i. W. 1932.
99. Carl Bispind, Nachfahrenliste des Notars u. Gerichtsschreibers des Hochstiftes Münster August Ignaz Bispind zu Horstmar, Münster i. W. 1925.
100. Carl u. Agnes Bispind, Die Nachfahren des Theodor (Dirk) Bonse aus Sendenhorst in Westfalen, Schwelm 1930.

Die Mehrzahl der vorstehend aufgeführten Druckschriften ist vom Verlage Degener & Co., Leipzig, Hospitalstr. 19, käuflich zu beziehen. Abonnenten dieses Bandes können sie auch alle kostenlos in der Verlagsbibliothek während der Geschäftsstunden einsehen, außerdem sind die mit **D** versehenen Werke in der Holandbücherei in Dresden vorhanden, die mit **B** versehenen in der Braunschweiger Stadtbibliothek (Bücherei des Braunschweiger Genealogischen Abends), die mit **E** versehenen in der Erfurter Stadtbibliothek (Bücherei des Erfurter Genealogischen Abends); sie können dort von unsern Abonnenten nachgeschlagen werden. Man vergleiche auch die entsprechenden Bekanntmachungen in Heft 30 und 36 des 3. Bandes, Heft 19 und 44 des 4. Bandes dieser Zeitschrift.

Gebrauchsanweisung zur Benutzung des nachfolgenden Registers und unserer Abteilung „Auskunft — Beratung — Forschung“.

Es ist zu beachten, daß das Register aus 100 verschiedenen Einzelregistern zusammengestellt ist. Deren Verfasser haben natürlich ihre eigenen Grundsätze bei der Aufstellung ihrer Register gehabt; so z. B. bringen die einen Verfasser bei zusammengesetzten Familiennamen (bes. adeliger Geschlechter) nur den Stammmamen (oft auch ohne Welsprädikat), andere wieder führen alle Nebennamen besonders auf. Es müssen also im nachfolgenden Register nicht nur die ausführlichen Namen, sondern auch die Nachweise der Teilnamen beachtet werden, damit nichts übersehen wird.

Die Zahlen hinter den angeführten Namen weisen auf die Quellen hin, deren Titel vorstehend abgedruckt sind. Kommt derselbe Name mit Zusätzen nochmals vor, wie z. B. Müller, von Müller, Müller-Berneck, so wurde, um Raum zu sparen, der sich wiederholende Name abgekürzt mit **M'** wiedergegeben. Eine solche Abkürzung bezieht sich also stets auf den letzten vorhergehenden Namen mit dem gleichen Anfangsbuchstaben. Bei dem Abdruck der Namen ist genau dieselbe Schreibweise gewählt, wie sie in den einzelnen Unterlagen vorkommt; es empfiehlt sich, alle möglichen Schreibweisen der gedruckten Namen nachzusehen. Hinter den Nummern, die die Quellenwerke bei den einzelnen Namen angeben, sind in Klammern, und halbfett gedruckt, die Seitenzahlen bei allen Werken, die kein gedrucktes Namensregister besitzen, angeben, so daß für diese dadurch ein vollständiges Namensregister mitgeliefert wird. Auch sonstige wünschenswerte Angaben werden in Klammern beigefügt, die im Verzeichnis der Quellenwerte am Anfang des Bandes jeweils für jede Quelle erklärt werden. Hochgestellte Zahlen bei den Seitenangaben deuten das mehrfache Vorkommen dieses Namens auf der gleichen Seite an [z. B. 100 (28.) = Quellenwert Nr. 100, Seite 28, 2maliges Vorkommen].

Das vorliegende Register ist genau alphabetisch angeordnet. **J** und **J** ist gleichgestellt; **Maier** und **Majer** sind also nur unter **ai** zu suchen. **A**, **ä**, **ü**, sind behandelt wie **ae**, **oe**, **ue** und sind deshalb nur vor **af**, **of**, **uf** und **nach ad**, **od**, **ud** zu suchen, **ß** ist behandelt wie **ff**; ist der